

MusikGeschichten

Joseph Haydns Londoner Jahre

Eine Erfolgsgeschichte trotz etlicher Stolpersteine

*Meine Sprache versteht man durch die Welt
(Joseph Haydn)*

Nach dreissig Jahren der Abgeschiedenheit in der ungarischen Puszta verschlägt es Joseph Haydn unversehens nach London, in die zu seiner Zeit grösste Metropole Europas. Der Ruhm seiner Musik hatte sich von Esterhazy aus über den ganzen Kontinent verbreitet und die musikbegeisterten Städte wetteiferten um die Ehre, den berühmten Komponisten zu empfangen. Dies weckte aber auch Neid und Missgunst. Doch damit wusste Haydn mit Charme und Witz umzugehen.

- ♪ Der überraschende Gast an der Wiener Wasserkunstbastei
- ♪ Überfahrt und triumphaler Empfang
- ♪ Psst, psst - Londoner Orchesterprobe ohne Englischkenntnisse
- ♪ Haydns Londoner Tagebücher: London mit allen Sinnen beobachtend
- ♪ Haydn studiert sein Publikum
- ♪ Mit Talar und Quastenhut
- ♪ Haydns Punsch-Rezept
- ♪ Händels Messias: Für Haydn eine Offenbarung
- ♪ Von zarten Frauenhänden und kantigen Stolpersteinen
- ♪ Schöpferische Pause und ein Haus in Gumpendorf
- ♪ Pferderennen und Riesenteleskop
- ♪ Zwölf Symphonien durch "ununterbrochenen Fleiss" und hohes Genie
- ♪ Rückkehr und Aufbruch zu neuen Höhepunkten.

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen am

Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Birnenstorf

Anstelle eines Eintritts wird am Ende des Anlasses eine freie Kollekte eingezogen. Anschliessend an die MusikGeschichten wird wie immer ein Apéro offeriert!